OTH REGENSBURG

Modulhandbuch

für den Masterstudiengang

Logopädie (M.Sc.)

SPO-Version ab: Sommersemester 2025

Sommersemester 2025

erstellt am 25.03.2025

von Dr. Kerstin Pschibl

verantwortlich Prof. Dr. Katharina Lehner

(Studiengangleitung)

Fakultät Sozial- und Gesundheitswissenschaften

Liebe Studierende,

Sie haben sich für das Studium des konsekutiven Masterstudiengangs „Logopädie“ entschieden. Dieser Studiengang setzt logopädische bzw. sprachtherapeutische Bachelorstudiengänge fachlich fort.

Bei erfolgreichem Abschluss des Studiums wird der akademische Grad „Master of Science, Kurzform „M.Sc.“ verliehen.

Der Masterstudiengang „Logopädie“
umfasst drei Studiensemester. Insgesamt werden 90 ECTS erworben.

Im Folgenden finden Sie eine ausführliche Beschreibung aller Module dieses Masterstudiengangs:

- Modulbeschreibungen, die u.a. Informationen zu den Studienzielen – also zu den Kompetenzen, die Sie im jeweiligen Modul erwerben können – und zu den Inhalten der Module enthalten.
- Auch die zu erbringenden Leistungsnachweise und die im Modul Lehrenden sind benannt. Bei Fragen zu den einzelnen Modulen wenden Sie sich bitte immer an die zuständigen Modulverantwortlichen.

Hinweise zur Voraussetzung für die Teilnahme an bestimmten Modulen:

Es gibt (neben den in der Studien- und Prüfungsordnung definierten Qualifikationsvoraussetzungen) keine verpflichtenden Voraussetzungen für die Teilnahme an bestimmten Modulen. In diesen Modulen sind jedoch Voraussetzungen für das Ablegen der jeweiligen Prüfung definiert:

- Modul 8.2 Projektarbeit und -auswertung
- Modul 10 Masterarbeit

Verwendbarkeit von Modulen in anderen Studiengängen

Sofern nicht anders angegeben, sind die Module in keinem weiteren Studiengang verwendbar.

Abkürzungen und Fachbegriffe

Prüfungsleistungen

MA	Masterarbeit	**m.E.**	Bewertung mit/ohne Erfolg	**m.P.**	mit Präsentation
Pf	Portfolioprüfung	**Prä**	Präsentation	**prLN**	Praktischer Leistungsnachweis
schrP	schriftliche Prüfung	**StA**	Studienarbeit	**mdlP**	mündliche Prüfung

Art der Lehrveranstaltung (LV)

Pro	Projektarbeit	**S**	Seminar	**SU**	Seminaristischer Unterricht
Ü	Übung				

Weitere Abkürzungen

M.Sc.	Master of Science (akademischer Grad nach Studienabschluss)	**ELO**	Elektronische Lernplattform der OTH	**SWS**	Semesterwochen-stunden (Präsenzzeit pro Modul)

Wichtige Fachbegriffe

ECTS-Credits (CP)

Für eine erfolgreiche Teilnahme an einem Modul erhalten die Studierenden ergänzend zur Note, eine festgelegte Anzahl von Leistungspunkten (Credits = CP). Um einen CP zu erwerben, sind 30 Stunden studentische Arbeitsleistung nötig. Im dreisemestrigen Masterstudiengang müssen insgesamt 90 Credits erworben werden.

ECTS (European Credit Transfer System)

Auf Basis der erworbenen Leistungspunkte (=CP) können Studienleistungen an allen Hochschulen Europas anerkannt werden.

Module

Einheiten thematisch und zeitlich abgerundeter Stoffgebiete, sie können verschiedene Lehr- und Lernformen enthalten.

Teilmodule

Module können sich aus mehreren Teilmodulen zusammensetzen.

Workload

Der gesamte Arbeitsaufwand der Studierenden für das jeweilige Modul (in Zeitstunden): Dazu können zählen

- **Präsenzzeit**
- **Vorbereitung und Durchführung von Prüfungen/Referaten**
- **Erstellen von Studienarbeiten**
- **Vor- und Nacharbeit der Veranstaltung**
- **Hospitationen**
- **Zeiten für praktische Übungen**
- **Projektarbeiten**
- **Exkursionen**
- **Gruppenarbeiten**
- **Lösung von Aufgaben**

Modulliste

01 Gesundheitsforschung quantitativ (Quantitative Health Research)..... 5
Gesundheitsforschung quantitativ.....6
02 Gesundheitsforschung qualitativ (Qualitative Health Research).....8
Gesundheitsforschung qualitativ..... 10
03 Digital Health.....11
Digital Health.....12
04 Anthropologie, Ethik und Intersektionalität (Anthropology, Ethics and Intersectionality)..... 14
Forschungsethik..... 16
Intersektionalität und Ethische Expertise..... 17
05 Gesundheitskompetenz und Edukation (Health Literacy and Education)..... 18
Beratung und Klientenedukation..... 20
Coaching, Anleitung und kollegiale Beratung.....22
06 Fachspezifische Vertiefung in der Logopädie (Specialization in Speech and Language Therapy).....23
Fachspezifische Vertiefung in der Logopädie..... 24
07 Clinical Leadership.....25
Clinical Leadership.....27
08 Fachbezogenes Projekt 1 (Specialized Project 1)..... 28
8.1 Projektmanagement.....30
8.2 Projektarbeit und -auswertung.....31
09 Fachbezogenes Projekt 2 (Specialized Project 2)..... 32
Begleitveranstaltung..... 33
10 Masterarbeit (Master's Thesis)..... 34
10.1 Schriftliche Ausarbeitung mit Seminar..... 35
10.2 Mündliche Präsentation und Verteidigung.....36

Modulbezeichnung (ggf. englische Bezeichnung)		Modul-KzBez. oder Nr.
01 Gesundheitsforschung quantitativ (Quantitative Health Research)		
Modulverantwortliche/r	Fakultät	
Prof. Dr. Katharina Lehner	Sozial- und Gesundheitswissenschaften	

Studiensemester gemäß Studienplan	Studienabschnitt	Modultyp	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1		Pflicht	5

Empfohlene Vorkenntnisse
Grundlagen der empirischen Sozialforschung auf Bachelor-Niveau

Lernziele: Fachkompetenz

Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- fundierte Kenntnisse der quantitativen Sozialforschung (Begriffe und Zusammenhänge) zu besitzen und diese auf berufspraktische Fragestellungen anzuwenden (3)
- die Grenzen quantitativer Sozialforschung zu kennen und diese kritisch zu reflektieren (1)
- quantitative Sozialforschung um Aspekte qualitativer Sozialforschung und mixed-method-Ansätze zu erweitern (2)
- Fragestellungen aus der Praxis in quantitative Forschungsdesigns zu übertragen (2)
- mit gängiger Statistik-Software wie SPSS sicher umzugehen (2)

Lernziele: Persönliche Kompetenz

Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- sich mit den Möglichkeiten und Grenzen quantitativer Sozialforschung auseinander-zusetzen (2)
- empirische Herangehensweisen für berufspraktische Fragestellungen zu entwickeln (3)

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Zugeordnete Teilmodule:

Nr.	Bezeichnung der Teilmodule	Lehrumfang [SWS o. UE]	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1.	Gesundheitsforschung quantitativ	3 SWS	5

Hinweise zur Belegungspflicht oder zu Optionen
Das Modul ist verwendbar / wird anerkannt in den Masterstudiengängen Physiotherapie, Logopädie, Hebammenwissenschaft und Advanced Nursing Practice

Teilmodul		**TM-Kurzbezeichnung**
Gesundheitsforschung quantitativ		
Verantwortliche/r	Fakultät	
Prof. Dr. Katharina Lehner	Sozial- und Gesundheitswissenschaften	
Lehrende/r / Dozierende/r	Angebotsfrequenz	
Prof. Dr. Katharina Lehner	jährlich	
Lehrform		
S		

Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1	3 SWS	deutsch	5

Zeitaufwand:

Präsenzstudium	Eigenstudium
45 h	105 h

Studien- und Prüfungsleistung
schrP, 60 Min.; Teilnahme am Projekt (mit Präsentation)

Inhalte

- Methoden der quantitativen Gesundheitsforschung (deskriptive Statistik und Inferenzstatistik)
- Entwicklung von praxisrelevanten Forschungsfragestellungen und Forschungsdesigns
- Auswahl und Entwicklung von Methoden der Evaluation
- Darstellung und Berichtlegung von Forschungsvorhaben u.-ergebnissen
- Diskussion quantitativer Ansätze im Hinblick auf forschungsethische Aspekte
- Diskussion von Möglichkeiten qualitativer Sozialforschung und mixed-method-Ansätze als Erweiterung quantitativer Forschungszugänge
- Exemplarische Analyse von Ergebnissen verschiedener Einzelstudien unter Berücksichtigung zentraler quantitativer Mess- und Effektgrößen

In dieser Lehrveranstaltung stehen die Vertiefung quantitativer Methoden spezifisch für den Bereich der Gesundheitsforschung im Zentrum.

Die Teilnahme an projektbezogenen Inhalten stellt sicher, dass die Studierenden theoretisches Wissen zu Datenerhebung, -analyse und -interpretation direktauf praxisrelevante Forschungsfragen im Gesundheitsbereich anwenden lernen. Darüber hinaus werden Teamarbeit und interdisziplinäre Zusammenarbeit über kollaboratives Arbeiten gefördert. Damit trägt das Modul dazu bei, dass die Studierenden selbstständig quantitative Forschung in Teams durchführen können.

Literatur
• Döring, N. (2023). Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial- und Humanwissenschaften (6. Auflage). Springer • Kuckartz, U. (2014). Mixed Methods: Methodologie, Forschungsdesigns und Analyseverfahren. Springer • Wirtz, M. (2024). Basiswissen Statistische Methoden: Grundlagen und Anwendung in den Therapie- und Gesundheitswissenschaften. Hogrefe. Weitere Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben

Modulbezeichnung (ggf. englische Bezeichnung)	Modul-KzBez. oder Nr.
02 Gesundheitsforschung qualitativ (Qualitative Health Research)	

Modulverantwortliche/r	Fakultät
Prof. Dr. Annette Meussling-Sentpali	Sozial- und Gesundheitswissenschaften

Studiensemester gemäß Studienplan	Studienabschnitt	Modultyp	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1		Pflicht	5

Empfohlene Vorkenntnisse
Grundlagen der empirischen Sozialforschung auf Bachelor-Niveau

Lernziele: Fachkompetenz

Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- den wissenschaftstheoretischen Hintergrund und die Anwendungsmöglichkeiten qualitativer Methoden umfänglich zu kennen (1)
- einschlägige Methoden, Verfahren und Instrumente der qualitativen Forschung zur Datenerhebung und zur Datenauswertung zu kennen und zu verstehen (1)
- dem Forschungsgegenstand angemessene Methoden auszuwählen (2)
- Datenerhebungsmethoden und Analyseverfahren der qualitativen Forschung anzuwenden (2)
- die Möglichkeiten und Grenzen von qualitativen Datenerhebungs- und Auswertungsmethoden kritisch zu reflektieren (3)
- quantitative Sozialforschung um Aspekte qualitativer Sozialforschung und mixed-method-Ansätze zu erweitern (2)

Lernziele: Persönliche Kompetenz

Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- sich mit der qualitativen Forschung auseinanderzusetzen und gesellschaftlich und politisch relevante Forschungsthemen zu identifizieren (3)
- die eigenen Forschungskompetenzen in Bezug auf qualitative Methoden zu reflektieren (3)

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Zugeordnete Teilmodule:

Nr.	Bezeichnung der Teilmodule	Lehrumfang [SWS o. UE]	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1.	Gesundheitsforschung qualitativ	3 SWS	5

Hinweise zur Belegungspflicht oder zu Optionen

Das Modul ist verwendbar / wird anerkannt in den Masterstudiengängen Physiotherapie, Logopädie, Hebammenwissenschaft und Advanced Nursing Practice

Teilmodul		**TM-Kurzbezeichnung**
Gesundheitsforschung qualitativ		
Verantwortliche/r	Fakultät	
Prof. Dr. Annette Meussling-Sentpali	Sozial- und Gesundheitswissenschaften	
Lehrende/r / Dozierende/r	Angebotsfrequenz	
Prof. Dr. Katharina Lehner Prof. Dr. Christiane Wissing	jährlich	
Lehrform		
S		

Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1	3 SWS	deutsch	5

Zeitaufwand:

Präsenzstudium	Eigenstudium
45 h	105 h

Studien- und Prüfungsleistung
StA

Inhalte

- kritische Analyse aktueller Studien
- Bedeutung von (qualitativer) Forschung für die Profession
- Erkenntnistheoretische, methodologische Grundlagen (z.B. der Phänomenologie, Wissenssoziologie, Ethnographie)
- Forschungsstrategie, Forschungsprinzipien und Forschungsprozess qualitativer Sozialforschung (Grounded Theory, Rekonstruktion, Hermeneutik)
- Methoden der Datenerhebung, Dokumentation, Analyse und der intersubjektiv nachvollziehbaren Darstellung von Erkenntnissen
- Kennenlernen von Software zur Auswertung qualitativer Forschung, z.B. MAXQDA
- Gütekriterien qualitativer Sozialforschung
- Forschungsethik

Literatur

- Creswell, J. W., Poth, C. N. (2017). Qualitative Inquiry and Research Design: Choosing Among Five Approaches. SAGE Publications.
- Döring, N. (2023). Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial- und Humanwissenschaften. Springer
- Helfferich, C. (2011). Die Qualität qualitativer Daten: Manual für die Durchführung qualitativer Interviews. VS Verlag
- Przyborski, A., Wohlrab-Sahr, M. (2021). Qualitative Sozialforschung: Ein Arbeitsbuch. De Gruyter
- Rädiker, S., Kuckartz, U. (2019). Analyse qualitativer Daten mit MAXQDA: Text, Audio und Video. Springer

Modulbezeichnung (ggf. englische Bezeichnung)	Modul-KzBez. oder Nr.
03 Digital Health	

Modulverantwortliche/r	Fakultät
Prof. Dr. Katharina Lehner	Sozial- und Gesundheitswissenschaften

Studiensemester gemäß Studienplan	Studienabschnitt	Modultyp	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1		Pflicht	5

Lernziele: Fachkompetenz

Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- aktuelle Entwicklungen sowie neue technische Assistenzsysteme und ihre Einsatzbereiche zu kennen (1)
- Geschichte und Bedeutung der Digitalisierung im Gesundheitswesen einzuordnen und zu reflektieren (3)
- Einsatzmöglichkeiten von digitalen Anwendungen zu erkennen, zu analysieren und zu bewerten (3)
- Therapeutische Technologien, wie z.B. Apps, sowie Informations- und Kommunikationssysteme zu bewerten (2) und zu nutzen (3)
- Grundlagen des Datenschutzes, wie die Datenschutzgrundverordnung zu kennen (1)
- ethische Aspekte zu kennen (1)

Lernziele: Persönliche Kompetenz

Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- eigene Haltungen gegenüber Technisierung und Digitalisierung im Gesundheitswesen zu reflektieren (2)
- Verständnis für die unterschiedliche Akzeptanz, Interessen und Widerstände in Bezug auf technische Systeme zu entwickeln (2)
- in interdisziplinären Teams ihre Kompetenzen einzubringen (3)

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Zugeordnete Teilmodule:

Nr.	Bezeichnung der Teilmodule	Lehrumfang [SWS o. UE]	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1.	Digital Health	2 SWS	5

Hinweise zur Belegungspflicht oder zu Optionen

Das Modul ist verwendbar / wird anerkannt in den Masterstudiengängen Physiotherapie, Logopädie, Hebammenwissenschaft und Advanced Nursing Practice

Teilmodul		TM-Kurzbezeichnung
Digital Health		
Verantwortliche/r	Fakultät	
Prof. Dr. Katharina Lehner	Sozial- und Gesundheitswissenschaften	
Lehrende/r / Dozierende/r	Angebotsfrequenz	
Timo Fuchs (LB)	jährlich	
Lehrform		
SU		

Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1	2 SWS	deutsch	5

Zeitaufwand:

Präsenzstudium	Eigenstudium
30 h	120 h

Studien- und Prüfungsleistung
Pf Pf (Fachvortrag über Teilbereiche der med. Informatik und Studienarbeit: Literaturrecherche zu aktuellen Entwicklungen inkl. einer Analyse, wie diese im Arbeitsalltag unterstützen können (max. 10 Seiten))

Inhalte

- aktuelle und zukünftige Unterstützung durch eHealth
- Technologieentwicklung, Innovationen und partizipatives Design
- Komplexität von IT-Systemen und IT-Services in Gesundheitsunternehmen
- Gesundheits-Apps und Wearables (Digital Medicine)
- Digitale Gesundheitsanwendungen (DiGA) nach SGB V
- Ambient Assisted Living und technische Unterstützungssysteme
- Teletherapie
- elektronische Patientenakte (ePA) und weitere Informations- und Kommunikationssysteme im Gesundheitswesen
- Digitale Transformation, Innovationen und Potenziale von künstlicher Intelligenz, Robotik und Virtual Reality
- Gesetzliche Rahmenbedingungen
- Kritische Auseinandersetzung in Bezug auf Realisierbarkeit, Technikakzeptanz und Usability bei Assistenzsystemen, Robotik sowie Digitalen Informations- und Kommunikationssystemen und Künstlicher Intelligenz
- Digitalisierungsstrategieentwicklung
- Ethische Aspekte, Datenschutz und IT-Sicherheit

Literatur
• Künemund, H. & Fachinger, U. (Hrsg.). (2018). Alter und Technik. Sozialwissenschaftliche Befunde und Perspektiven. Wiesbaden: Springer. • Marx G., Rossaint R. & Marx N. (2021). Telemedizin. Grundlagen und praktische Anwendung in stationären und ambulanten Einrichtungen. Wiesbaden: Springer. Weitere Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Modulbezeichnung (ggf. englische Bezeichnung)		Modul-KzBez. oder Nr.
04 Anthropologie, Ethik und Intersektionalität (Anthropology, Ethics and Intersectionality)		
Modulverantwortliche/r	Fakultät	
Prof. Dr. Annette Meussling-Sentpali	Sozial- und Gesundheitswissenschaften	

Studiensemester gemäß Studienplan	Studienabschnitt	Modultyp	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1		Pflicht	5

Empfohlene Vorkenntnisse
• Grundbegriffe der Ethik und wichtiger ethischer Theorien • Grundbegriffe der Anthropologie • Grundlagen der Forschungsethik

Lernziele: Fachkompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage, • Methoden der ethischen Deliberation auf unterschiedlichen Handlungsebenen zu kennen und zu benennen (1) • forschungsethische Standards anzuwenden (2) und zu reflektieren (3) • exemplarisch ausgewählte ethische Probleme mit Bezug zum Gesundheitswesen (z. B. Ökonomisierung, Technisierung, Forschung) vertieft zu erläutern (2) • Aspekte der Intersektionalität, von sozialen Ungleichheiten sowie spezifischer Benachteiligungs- und Diskriminierungsformen zu kennen (2) • einen vertieften Überblick über die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen zu haben (2)
Lernziele: Persönliche Kompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage, • ethische Fallbesprechungen als organisationales Handeln zu verstehen (2) • eigene Wertvorstellungen zu reflektieren und ihre Ambiguitätstoleranz zu vertiefen (2) • ethisches Reflektieren als eine personenbezogene Rolle und Haltung zu verstehen (2) • sich mit Aspekten der Intersektionalität auseinanderzusetzen und danach zu streben (3).

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Zugeordnete Teilmodule:

Nr.	Bezeichnung der Teilmodule	Lehrumfang [SWS o. UE]	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1.	Forschungsethik	1 SWS	2
2.	Intersektionalität und Ethische Expertise	2 SWS	3

Hinweise zur Belegungspflicht oder zu Optionen
Das Modul ist verwendbar / wird anerkannt in den Masterstudiengängen Physiotherapie, Logopädie, Hebammenwissenschaft und Advanced Nursing Practice

Teilmodul		**TM-Kurzbezeichnung**
Forschungsethik		
Verantwortliche/r	Fakultät	
Prof. Dr. Annette Meussling-Sentpali	Sozial- und Gesundheitswissenschaften	
Lehrende/r / Dozierende/r	Angebotsfrequenz	
Dr. Galia Assadi (LB)	jährlich	
Lehrform		
SU		

Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1	1 SWS	deutsch	2

Zeitaufwand:

Präsenzstudium	Eigenstudium
15 h	45 h

Studien- und Prüfungsleistung
mdlP, 15 Min. (gemeinsame Prüfung über beide Teilmodule)

Inhalte

- Historische Hintergründe der Entwicklung forschungsethischer Standards (inhumane Menschenversuche im 19. Jahrhundert, im Nationalsozialismus und darüber hinaus)
- Informierte Zustimmung (Informed Consent) und zugrunde liegende ethisch-anthropologische Konzepte
- Zielgruppenorientierung, also z.B. sprachliche Anpassungen bei Menschen mit Sprachstörungen oder bei älteren Menschen
- Rechtsethische Aspekte (Selbstbestimmung, Datenschutz etc.)
- Arbeitsweise von Ethikkommissionen und ethisches Clearing bei Forschungsvorhaben

Literatur

- Schnell, M.W. & Dunger, C. (2018). Forschungsethik: Informieren-reflektieren-anwenden. Göttingen: Hogrefe.

Weitere Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Teilmodul	**TM-Kurzbezeichnung**
Intersektionalität und Ethische Expertise	

Verantwortliche/r	Fakultät
Prof. Dr. Annette Meussling-Sentpali	Sozial- und Gesundheitswissenschaften
Lehrende/r / Dozierende/r	Angebotsfrequenz
Dr. Galia Assadi (LB)	jährlich
Lehrform	
SU	

Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1	2 SWS	deutsch	3

Zeitaufwand:

Präsenzstudium	Eigenstudium
30 h	90 h

Studien- und Prüfungsleistung
mdlP, 15 Min. (gemeinsame Prüfung über beide Teilmodule)

Inhalte

- Exemplarische Konzepte der Ethik und Anthropologie
- Arbeitsweise von Ethikkomitees
- Ethische Fallbesprechungen
- Beispiele hochkomplexer ethischer Konfliktsituationen im Berufsalltag
- Einführung in die historischen und theoretischen Grundlagen intersektionaler Ansätze
- Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen, insbesondere Ziel 5 "Geschlechtergerechtigkeit"
- Intersektionalität als Analyseinstrument
- Integration intersektionaler Ansätze in die Praxis

Literatur

- Riedel R. & Lehmeyer, S. (2022). Ethik im Gesundheitswesen. Heidelberg: Springer.

Weitere Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Modulbezeichnung (ggf. englische Bezeichnung)		Modul-KzBez. oder Nr.
05 Gesundheitskompetenz und Edukation (Health Literacy and Education)		
Modulverantwortliche/r	Fakultät	
Prof. Dr. Christa Mohr	Sozial- und Gesundheitswissenschaften	

Studiensemester gemäß Studienplan	Studienabschnitt	Modultyp	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1		Pflicht	5

Empfohlene Vorkenntnisse
Grundlagenwissen der verbalen und nonverbalen Kommunikation

Lernziele: Fachkompetenz

Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- verschiedene Kommunikations- und Interaktionstheorien, Interaktionsprozesse und Methoden zu kennen und einzusetzen (2)
- die besonderen Beratungsbedarfe von vulnerablen Gruppen ermitteln und angemessene Interventionsmöglichkeiten auswählen und einsetzen zu können (3)
- den Prozess der Klientenedukation, des Coachings und der kollegialen Beratung zu kennen (1) und anwenden zu können (2)
- Coaching- und Beratungsmethoden sicher anzuwenden (3)

Lernziele: Persönliche Kompetenz

Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- Interaktions- und Kommunikationsmethoden zielgerichtet einzusetzen (3)
- sich mit Gesprächssituationen analytisch und selbstreflektierend auseinanderzusetzen (3)
- die Bedeutung der therapeutischen Beziehung und der Interaktionsprozesse zu reflektieren (3)
- auf unvorhersehbare Gesprächsverläufe angemessen und professionell zu reagieren (3)
- ihre Kommunikations- und Interaktionskompetenzen zu reflektieren (3)
- Feedback offen anzunehmen und konstruktiv umzusetzen (3)
- die wesentlichen Elemente des Nachhaltigkeitsziels 3 der Vereinten Nationen „Gesundheit und Wohlergehen“ vertieft zu reflektieren (2) und in das Studium sowie das spätere Berufsleben zu integrieren (3)

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Zugeordnete Teilmodule:

Nr.	Bezeichnung der Teilmodule	Lehrumfang [SWS o. UE]	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1.	Beratung und Klientenedukation	2 SWS	3
2.	Coaching, Anleitung und kollegiale Beratung	1 SWS	2

Hinweise zur Belegungspflicht oder zu Optionen
Das Modul ist verwendbar / wird anerkannt in den Masterstudiengängen Physiotherapie, Logopädie, Hebammenwissenschaft und Advanced Nursing Practice

Teilmodul		**TM-Kurzbezeichnung**
Beratung und Klientenedukation		
Verantwortliche/r	Fakultät	
Prof. Dr. Christa Mohr	Sozial- und Gesundheitswissenschaften	
Lehrende/r / Dozierende/r	Angebotsfrequenz	
Katharina Sedmak (LB)	jährlich	
Lehrform		
S		

Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1	2 SWS	deutsch	3

Zeitaufwand:

Präsenzstudium	Eigenstudium
30 h	60 h

Studien- und Prüfungsleistung
Leistungsnachweis (für beide Teilmodule gemeinsam): prLN: Konzeptentwicklung für ein Patientenschulungsprogramm + Umsetzung eines Moduls oder Kompetenzförderung in einem konkreten Praxisfall (Praxisbericht) Teilnahme an mindestens 80% der Präsenztermine

Inhalte
Ziel der Veranstaltung ist es, durch unterschiedliche Angebotsformate der Patientenedukation, die Gesundheits- sowie Lebenskompetenz von Patienten individuell zu fördern und zu unterstützen. Folgende Inhalte werden dabei behandelt: • ausgewählte Theorien, Konzepte und Modelle u. a. aus der Gesundheitspsychologie sowie Public Health • Entwicklung strukturierter Patientenschulungsprogramme sowie Planung und Umsetzung von Schulungsmodulen

Literatur
• Schubert, F.-C., Rohr, D. & Zwicker-Pelzer, R. (2019). Beratung. Grundlagen – Konzepte – Anwendungsfelder. Wiesbaden: Springer. • Reich, K. (2012). Konstruktivistische Didaktik. Das Lehr- und Studienbuch mit Online-Methodenpool (5. Aufl.). Weinheim: Beltz Juventa.Weinberger, S. (2013). Klientenzentrierte Gesprächsführung. Lern- und Praxisanleitung für psychosoziale Berufe (14. Aufl.). Weinheim: Beltz Juventa. Weitere Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Teilmodul		**TM-Kurzbezeichnung**
Coaching, Anleitung und kollegiale Beratung		
Verantwortliche/r	Fakultät	
Prof. Dr. Christa Mohr	Sozial- und Gesundheitswissenschaften	
Lehrende/r / Dozierende/r	Angebotsfrequenz	
Isabell Braumandl (LB)	jährlich	
Lehrform		
S		

Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1	1 SWS	deutsch	2

Zeitaufwand:

Präsenzstudium	Eigenstudium
15 h	45 h

Studien- und Prüfungsleistung
Leistungsnachweis (für beide Teilmodule gemeinsam): prLN sowie Teilnahme an mindestens 80% der Präsenztermine

Inhalte

- Begrifflichkeiten – Ziele und Abgrenzungen der Beratungsformate
- Aktuelle Herausforderungen in Coaching, Anleitung und kollegialer Beratung im Kontext der Transformationen im Arbeitsalltag
- Future Skills und Kompetenzorientierung in Coaching, Anleitung & kollegialer Beratung
- Bedürfnisorientierung in den Beratungsformaten
- Vertrauensorientierung in den Beratungsformaten
- Ziel-, Lösungs- und Ressourcenorientierung
- Praxistransfer – Fallbeispiele und Anwendung des theoretischen Wissens

Literatur

Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Modulbezeichnung (ggf. englische Bezeichnung)		Modul-KzBez. oder Nr.
06 Fachspezifische Vertiefung in der Logopädie (Specialization in Speech and Language Therapy)		
Modulverantwortliche/r	Fakultät	
Prof. Dr. Katharina Lehner	Sozial- und Gesundheitswissenschaften	

Studiensemester gemäß Studienplan	Studienabschnitt	Modultyp	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1		Pflicht	5

Empfohlene Vorkenntnisse
Bachelorstudiengang

Lernziele: Fachkompetenz

Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- auf dem auf Bachelorebene erworbenen Wissen in einem fachspezifischen Vertiefungsgebiet ihrer Wahl aufzubauen (2) und dieses auf dem neuesten Stand der Forschung wesentlich zu erweitern und zu vertiefen (3)
- eine aktuelle Problemstellung in einem fachspezifischen Vertiefungsgebiet ihrer Wahl zu definieren (2) und realisierbare Lösungsansätze zu erarbeiten (3)

Lernziele: Persönliche Kompetenz

Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- ihre eigenen Kompetenzen im fachspezifischen Vertiefungsgebiet ihrer Wahl zu reflektieren (2) und diese weiterzuentwickeln (3)
- in fachlichen Kommunikationssituationen nachvollziehbar Verläufe und Strategien vorzustellen und zu begründen (2)
- analytisch-kritisch die eigenen fachlichen Perspektiven zu reflektieren und ggf. in kommunikativer Auseinandersetzung zu modifizieren (3)

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Zugeordnete Teilmodule:

Nr.	Bezeichnung der Teilmodule	Lehrumfang [SWS o. UE]	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1.	Fachspezifische Vertiefung in der Logopädie	2 SWS	5

Teilmodul	**TM-Kurzbezeichnung**
Fachspezifische Vertiefung in der Logopädie	

Verantwortliche/r	Fakultät
Prof. Dr. Katharina Lehner	Sozial- und Gesundheitswissenschaften
Lehrende/r / Dozierende/r	Angebotsfrequenz
Prof. Dr. Katharina Lehner	jährlich
Lehrform	
S	

Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1	2 SWS	deutsch	5

Zeitaufwand:

Präsenzstudium	Eigenstudium
30 h	120 h

Studien- und Prüfungsleistung
StA m.P.

Inhalte
Je nach Themengebiet der fachspezifischen Vertiefung
Literatur
Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Modulbezeichnung (ggf. englische Bezeichnung)		Modul-KzBez. oder Nr.
07 Clinical Leadership		
Modulverantwortliche/r	Fakultät	
Prof. Dr. Katharina Lehner	Sozial- und Gesundheitswissenschaften	

Studiensemester gemäß Studienplan	Studienabschnitt	Modultyp	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
2		Pflicht	5

Lernziele: Fachkompetenz

Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- Clinical Leadership als transformationales Führen im Sinne einer emanzipatorischen Praxisentwicklung zu verstehen (1)
- verschiedene Führungstheorien zu kennen (1)
- Instrumente und Vorgehensweisen für Entwicklungsprozesse im Sinne des Changemanagements zu kennen und anzuwenden (2)
- ein vertieftes Verständnis von Teamentwicklungsprozessen zu besitzen (1)
- als Führungsperson das nachhaltige Handeln in der Organisation zu forcieren z.B. im Hinblick auf umweltfreundliche Mobilität und ein verantwortungsvolles Beschaffungssystem (3)

Lernziele: Persönliche Kompetenz

Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- sich mit der Bedeutung von Teamentwicklung auseinanderzusetzen, um die Kooperation in Gruppen unterstützen zu können (2)
- fördernde und hemmende Faktoren im (interdisziplinären) Team zu erkennen und zu analysieren (2)
- die eigene Sichtweise und das eigene Handeln im Sinne eines Facilitators und Change Agents zu reflektieren und theoriegeleitet zu argumentieren (3)
- Rahmenbedingungen, Rollen, Aufgaben und Modelle von Clinical Leadership kritisch zu überprüfen und zu reflektieren (3)
- verbesserte Fähigkeiten für das eigenen Selbst- und Zeitmanagement zu entwickeln (3)
- die Arbeitsbedingungen in ihrem Team im Zusammenhang mit Aspekten der Nachhaltigkeit (beispielsweise im Rahmen des Gesundheitsmanagements) kritisch zu reflektieren (3) +
- Partizipation und Transparenz als Teil des nachhaltigen Handelns zu verstehen (2) und im Team zu vertreten (3)

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Zugeordnete Teilmodule:

Nr.	Bezeichnung der Teilmodule	Lehrumfang [SWS o. UE]	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1.	Clinical Leadership	2 SWS	5

Hinweise zur Belegungspflicht oder zu Optionen
Das Modul ist verwendbar / wird anerkannt in den Masterstudiengängen Physiotherapie, Logopädie, Hebammenwissenschaft und Advanced Nursing Practice

Teilmodul		**TM-Kurzbezeichnung**
Clinical Leadership		
Verantwortliche/r	Fakultät	
Prof. Dr. Katharina Lehner	Sozial- und Gesundheitswissenschaften	
Lehrende/r / Dozierende/r	Angebotsfrequenz	
Prof. Dr. Inge Eberl	jährlich	
Lehrform		
S		

Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
2	2 SWS	deutsch	5

Zeitaufwand:

Präsenzstudium	Eigenstudium
30 h	120 h

Studien- und Prüfungsleistung
StA

Inhalte

- Ansatz der Praxisentwicklung und die Rolle des Clinical Leadership
- Change-Management
- Führungstheorie und verschiedene Führungsstile
- Team- und Gruppenentwicklung
- Selbst- und Zeitmanagement

Literatur

- Doppler, K., Fuhrmann, H., Lebbe-Waschke, B. & Voigt, B. (2011). Unternehmenswandel gegen Widerstände: Change-Management mit den Menschen. Frankfurt a.M.: Campus.
- Lang, R. & Rybnikova, I. (2013). Aktuelle Führungstheorien und -konzepte. Heidelberg: Springer.
- Panetta, D. (2016). Hochsensibilität und Leadership: Subjektive Führungstheorien hochsensibler Führungskräfte. Heidelberg: Springer.
- Swanwick, T. & McKimm, J. (2017). ABC of clinical leadership. Frankfurt a.M.: John Wiley & Sons.

Weitere Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben

Modulbezeichnung (ggf. englische Bezeichnung)	Modul-KzBez. oder Nr.
08 Fachbezogenes Projekt 1 (Specialized Project 1)	

Modulverantwortliche/r	Fakultät
Prof. Dr. Katharina Lehner	Sozial- und Gesundheitswissenschaften

Studiensemester gemäß Studienplan	Studienabschnitt	Modultyp	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
2		Pflicht	25

Lernziele: Fachkompetenz

Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- Projektarbeit im Kontext organisationaler und struktureller Rahmenbedingungen einzuordnen (1)
- Projektarbeit fachlich und theoretisch zu verorten (2)
- verschiedene Ansätze des Projektmanagements zu unterscheiden und unter Berücksichtigung struktureller und fachlicher Rahmenbedingungen passend auszuwählen (2)
- methodisch-didaktische Modelle der Vermittlung zu unterscheiden und passend auszuwählen (2)
- geeignete Strategien, Maßnahmen und Methoden der Projektverwaltung für ihr Projekt auszuwählen (z.B. Projektverwaltungssoftware) (3)
- eigenständig ein methodologisch begründetes und gegenstandsadäquates Design einer Forschungsstudie zu entwickeln (3)
- die zur Beantwortung der gewählten Fragestellung angemessene Forschungsmethode auszuwählen (2) und umzusetzen (3)
- ein fachspezifisches Forschungsprojekt im disziplinären und interdisziplinären Austausch zielgenau, bedarfsorientiert und nachhaltig zu entwickeln (2)
- alle Arbeitsschritte einer empirischen Studie autonom durchzuführen (Planung, Operationalisierung, Stichprobenziehung, Erhebung, Auswertung (mit quantitativen und qualitativen Forschungsmethoden), Interpretation, Berichtserstellung und Präsentation) (3)
- den aktuellen Forschungsstand, national und international, im gewählten Thema kritisch zu reflektieren (2) und diesen auf die eigenen Interessensschwerpunkte anzuwenden (3)
- eine Projektauswertung (mit Projektverwaltungssoftware) durchzuführen (3)
- einen Projektbericht zu verfassen (3)
- Projektergebnisse zu präsentieren
- ein fachspezifisches Forschungsprojekt mit Methoden der quantitativen und/oder qualitativen Forschung eigenständig auszuwerten (3)
- Fehler zu identifizieren (2) und Ansätze für künftige Fehlervermeidung aufzuzeigen (3)

Lernziele: Persönliche Kompetenz

Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- sich eigenverantwortlich ausgewählter Instrumente zur Analyse, zur Planung, zur Umsetzung und zur Auswertung eines Projekts zu bedienen (2)

- persönliche Grenzen zu erkennen und entsprechende Handlungsalternativen zu entwickeln (3)
- die Bereitschaft aufzubringen, das eigene fachliche Handeln kontinuierlich zu analysieren, zu korrigieren und weiterzuentwickeln (3)
- aktuelle wissenschaftliche Theorien selbstständig weiterzuentwickeln und als Grundlage eigener Ansätze und Forschungsvorhaben zu verwenden (3)
- Kenntnisse aus den relevanten Bezugswissenschaften mit einzubeziehen (2)
- ihr Fachwissen im interdisziplinären Team zu integrieren (3)
- forschungsethisch relevanten Regeln anzuwenden (3)
- ein berufliches Selbstverständnis zu entwickeln, das sich an Zielen und Standards professionellen Handelns orientiert (3)
- ihr berufliches Handeln fundiert zu begründen und es im Hinblick auf gesellschaftliche Erwartungen und mögliche Folgen kritisch zu reflektieren und weiterzuentwickeln (3)
- Projektverwaltungssoftware einzusetzen (2)
- Projektverlauf und Projektergebnisse anschaulich und verständlich zu präsentieren
- die Notwendigkeit einer umfassenden Evaluation von Projekten für eine kontinuierliche Verbesserung zu erkennen (2)
- Fehler offen zu kommunizieren (3)
- die eigene Rolle im Projekt kritisch zu hinterfragen (3)

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Zugeordnete Teilmodule:

Nr.	Bezeichnung der Teilmodule	Lehrumfang [SWS o. UE]	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1.	8.1 Projektmanagement	0.5 SWS	5
2.	8.2 Projektarbeit und -auswertung	1 SWS	20

Teilmodul	TM-Kurzbezeichnung
8.1 Projektmanagement	

Verantwortliche/r	Fakultät
Prof. Dr. Katharina Lehner	Sozial- und Gesundheitswissenschaften
Lehrende/r / Dozierende/r	**Angebotsfrequenz**
N. N. (Soz)	jährlich
Lehrform	
S	

Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
2	0.5 SWS	deutsch	5

Zeitaufwand:

Präsenzstudium	Eigenstudium
7,5 h	142,5 h

Studien- und Prüfungsleistung
StA

Inhalte

- Projektauftrag
- Projektphasen
- Nachhaltige Ressourcenplanung
- Stakeholder
- Budget und Wirtschaftlichkeit
- langfristige Ausrichtung auf Nachhaltigkeit
- Controlling
- Projektverwaltungssoftware

Literatur

- Literaturangaben folgen

Weitere Informationen zur Lehrveranstaltung

Der Kurs ist verwendbar / wird anerkannt in den Masterstudiengängen Physiotherapie, Logopädie, Hebammenwissenschaft und Advanced Nursing Practice

Teilmodul	TM-Kurzbezeichnung
8.2 Projektarbeit und -auswertung	

Verantwortliche/r	Fakultät
Prof. Dr. Katharina Lehner	Sozial- und Gesundheitswissenschaften
Lehrende/r / Dozierende/r	**Angebotsfrequenz**
Prof. Dr. Norina Lauer Prof. Dr. Katharina Lehner	jährlich
Lehrform	
Pro	

Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
2	1 SWS	deutsch	20

Zeitaufwand:

Präsenzstudium	Eigenstudium
15 h	585 h

Studien- und Prüfungsleistung
StA m.P., TN an Modul 8.1

Inhalte

Projektarbeit
In der Begleitveranstaltung zum fachbezogenen Projekt spielt neben der Vermittlung theoretischer Inhalte die intensive Reflexion der praktischen Umsetzung eine zentrale Rolle.

- Therapieforschung, Lehr- und Lernforschung:
- Planung, Durchführung und Auswertung von studentischen Forschungsprojekten in Kleingruppen
- ausgewählte Methoden der Analyse und Interpretation von Forschungsdaten
- Qualitätskriterien zur Begutachtung von Forschungsanträgen und Publikation von Forschungsergebnissen

Projektevaluation:

- Projektauswertung (schriftlich)
- Projektbericht (Präsentation)
- Intensive Reflexion der Projektergebnisse in Kleingruppen
- dos and donts
- Erarbeitung eines individuellen Rahmens für die Planung künftiger Projekte

Literatur

- fachspezifische Literatur wird in der Begleitveranstaltung bekannt gegeben
- projektbezogene Literatur wird im Verlauf der Lehrveranstaltung von den Studierenden recherchiert

Modulbezeichnung (ggf. englische Bezeichnung)	Modul-KzBez. oder Nr.
09 Fachbezogenes Projekt 2 (Specialized Project 2)	

Modulverantwortliche/r	Fakultät
Prof. Dr. Katharina Lehner	Sozial- und Gesundheitswissenschaften

Studiensemester gemäß Studienplan	Studienabschnitt	Modultyp	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
3		Pflicht	5

Empfohlene Vorkenntnisse
Module "Fachbezogenes Projekt 1" und "Projektauswertung"

Lernziele: Fachkompetenz

Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- ihr detailliertes und kritisches Verständnis auf dem neuesten Stand des Wissens im Umgang mit komplexen theoretischen Fragestellungen und praxisbezogenen Problemsituationen anzuwenden (3)
- ein fachspezifisches Forschungsprojekt selbstständig zu planen und in Form eines Exposés darzustellen (3)
- ethische und datenschutzrechtliche Aspekte im Hinblick auf die Projektumsetzung zu entwickeln (2), kritisch zu reflektieren (2) und einen Ethikantrag inkl. Informed Consent auszuarbeiten (3)
- sich am aktuellen nationalen und internationalen Diskurs in ihrem Fachgebiet zu beteiligen (3)

Lernziele: Persönliche Kompetenz

Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- sich über die Entwicklung eines eigenen Forschungsvorhabens an der Weiterentwicklung der Profession zu beteiligen (3)
- die innere Haltung einer Forschenden einzunehmen und ein professionelles Selbstverständnis zu entwickeln (3)
- verantwortungsvoll, nachhaltig und ressourcenschonend zu handeln (2)

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Zugeordnete Teilmodule:

Nr.	Bezeichnung der Teilmodule	Lehrumfang [SWS o. UE]	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1.	Begleitveranstaltung	1 SWS	5

Teilmodul		**TM-Kurzbezeichnung**
Begleitveranstaltung		
Verantwortliche/r	Fakultät	
Prof. Dr. Katharina Lehner	Sozial- und Gesundheitswissenschaften	
Lehrende/r / Dozierende/r	Angebotsfrequenz	
Prof. Dr. Norina Lauer Prof. Dr. Katharina Lehner	jährlich	
Lehrform		
Pro		

Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
2	1 SWS	deutsch	5

Zeitaufwand:

Präsenzstudium	Eigenstudium
15 h	135 h

Studien- und Prüfungsleistung
StA

Inhalte
• Die Studierenden entwickeln ein Forschungsvorhaben, bevorzugt für die Masterarbeit • sie begründen es und planen es hinsichtlich der methodischen Umsetzung • sie verschriftlichen es in Form eines Exposés • sie erstellen einen Ethikantrag unter Berücksichtigung datenschutzrechtlicher Aspekte In der Begleitveranstaltung werden die Studierenden kontinuierlich von den Lehrpersonen unterstützt. Die Studierenden können außerdem ihr Forschungsvorhaben und einzelne Projektschritte in Kleingruppen interdisziplinär reflekieren.
Literatur
Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben

Modulbezeichnung (ggf. englische Bezeichnung)		Modul-KzBez. oder Nr.
10 Masterarbeit (Master's Thesis)		
Modulverantwortliche/r	Fakultät	
Prof. Dr. Annette Meussling-Sentpali	Sozial- und Gesundheitswissenschaften	

Studiensemester gemäß Studienplan	Studienabschnitt	Modultyp	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
3		Pflicht	25

Lernziele: Fachkompetenz

Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- aktuelle Forschungsthemen in ihrem beruflichen Handlungsfeld zu kennen (1)
- eine wissenschaftliche Fragestellung in ihrem jeweiligen Handlungsfeld zu entwickeln und entsprechend ein geeignetes Studien-Design anzuwenden (3)
- bei ihrem Forschungsvorhaben geeignete Methoden zur Datenerhebung und -auswertung anzuwenden und hierbei Stärken und Schwächen im Vorgehen kritisch zu diskutieren (3)
- in Vorbereitung ihrer Masterarbeit ein Exposé unter Berücksichtigung aller formalen und insbesondere forschungsethischen Anforderungen zu erstellen (2)
- die einzelnen Untersuchungsschritte ihres Forschungsprojektes im Verlauf kritisch zu reflektieren und ihre Vorgehensweise bei Bedarf anzupassen (3)

Lernziele: Persönliche Kompetenz

Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- das Ergebnis ihrer Forschungsarbeit entsprechend den fachwissenschaftlichen Gepflogenheiten darzustellen und zu diskutieren (2)
- ihre Beteiligung an der Weiterentwicklung des Faches und der Disziplin zu reflektieren (3)

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Zugeordnete Teilmodule:

Nr.	Bezeichnung der Teilmodule	Lehrumfang [SWS o. UE]	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1.	10.1 Schriftliche Ausarbeitung mit Seminar	1 SWS	22
2.	10.2 Mündliche Präsentation und Verteidigung		3

Hinweise zur Belegungspflicht oder zu Optionen

Das Modul ist verwendbar / wird anerkannt in den Masterstudiengängen Physiotherapie, Logopädie, Hebammenwissenschaft und Advanced Nursing Practice

Teilmodul	TM-Kurzbezeichnung
10.1 Schriftliche Ausarbeitung mit Seminar	

Verantwortliche/r	Fakultät
Prof. Dr. Annette Meussling-Sentpali	Sozial- und Gesundheitswissenschaften
Lehrende/r / Dozierende/r	**Angebotsfrequenz**
Dozierende der Fakultät	in jedem Semester
Lehrform	
S	

Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
3	1 SWS	deutsch	22

Zeitaufwand:

Präsenzstudium	Eigenstudium
15 h	645 h

Studien- und Prüfungsleistung
Masterarbeit (Zulassungsvoraussetzung: Teilnahme am Seminar)

Inhalte
Die Masterarbeit ist die wissenschaftliche Abschlussarbeit des Masterstudiengangs, mit der nachgewiesen wird, dass der oder die Studierende eine wissenschaftliche Fragestellung auch unter Verwendung von Methoden der empirischen Forschung bearbeiten und angemessen darstellen kann.
Literatur
Hinweise zur Erstellung der Masterarbeit entnehmen Sie dem Masterleitfaden der Fakultät Sozial- und Gesundheitswissenschaften auf ELO

Teilmodul	TM-Kurzbezeichnung
10.2 Mündliche Präsentation und Verteidigung	

Verantwortliche/r	Fakultät
Prof. Dr. Annette Meussling-Sentpali	Sozial- und Gesundheitswissenschaften
Lehrende/r / Dozierende/r	**Angebotsfrequenz**
Dozierende der Fakultät	jährlich
Lehrform	

Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
3		deutsch	3

Zeitaufwand:

Präsenzstudium	Eigenstudium
	90 h

Studien- und Prüfungsleistung
Prä, 30 Min. verpflichtende Voraussetzung: mindestens "ausreichend" in Modul 10.1

Inhalte
Die Ergebnisse der Masterarbeit sind mündlich zu präsentieren und zu verteidigen. Die Präsentation erfolgt hochschulöffentlich und findet in Gegenwart der zuständigen Prüferinnen und Prüfer statt.
Literatur